

Die in Kiel geborene Sopranistin Leevke Hambach begann ihre musikalische Laufbahn im Kinder und Jugendchor der Oper Kiel. Sie studierte an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig bei Frau Prof. KS Regina Werner-Dietrich und absolvierte dort im Jahr 2016 ihren Master im Fach Operngesang. Meisterkurse bei Edith Mathis, Sarah Maria Sun, Prof. Julie Kaufmann, Prof. KS Karlheinz Hanser, Prof. Alexander Schmalcz und Prof. Berthold Schmid gaben ihr wichtige künstlerische Impulse. Sie erhielt das Deutschlandstipendium und war Stipendiatin der isaOperaVienna 2015. Im Laufe ihrer Gesangsausbildung führten sie Engagements an die Oper Halle, wo sie in zwei Kinderoperen debütierte sowie an die Oper Leipzig, wo sie im „Rosenkavalier“ von Richard Strauss und als 2. Knabe in Mozarts "Die Zauberflöte" verpflichtet war. Im Sommer 2016 debütierte sie in einer Inszenierung der Musiktheatergruppe Szene12 als Musetta in Puccinis "La Bohème" in Dresden und 2017 als Gretel in einer Fassung von Humperdincks Märchenoper "Hänsel und Gretel" mit der Sächsischen Bläserphilharmonie. Auch auf Konzertbühnen ist Leevke Hambach regelmäßig im In- und Ausland zu erleben, u.a. in Monteverdis „Marienvesper“ (Berlin), Bachs „Weihnachstoratorium“ (Leipzig), Haydns „Theresienmesse“ (Bordesholm), Schumanns „Faustszenen“ (Kiel), Rossinis „Theresienmesse“ (Berlin), Bernsteins „Trouble in Tahiti“ (Mannheim). Gastengagements führten sie mit Mahlers „4. Sinfonie“ nach Trujillo (Peru). Ihr besonderes Interesse gilt dem zeitgenössischen Repertoire, im Sommer letzten Jahres interpretierte sie mit dem Komponisten Hang Su eine Uraufführung für die John-Cage-Orgel-Stiftung in Halberstadt. In dieser Konzertsaison gastiert sie im MDR Rundfunkchor.